

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
MATTHIAS VOLLET	
Begriff und Funktion der Neuheit in der Philosophie des Nicolaus Cusanus	23
ISABELLE MANDRELLA	
Mit Dionysius gegen Wenck	43
VIKI RANFF	
Miszellen zum interkulturell philosophiehistorischen Vergleich	57
DAVID BARTOSCH	
Philosophie und Religionswissenschaft in China	87
HEINRICH GEIGER	
Nikolaus von Kues und die <i>virtus verborum</i>	107
UELI ZAHND	
Der Possest-Gedanke von Nikolaus von Kues	143
HUA LI	

Die Abgrenzung der Begriffe bei Cusanus	161
CECILIA RUSCONI	
L'instauration métaphysique du monde humain chez Nicolas de Cues	175
FRÉDÉRIC VENGEON	
Mathematik und Perspektivität bei Cusanus und Alberti	187
SILVIO AGOSTA	
Das cusanische Denken im Malen Jan van Eycks	215
WOLFGANG CHRISTIAN SCHNEIDER	
Albrecht Dürers „docta manus“ und ihre cusanische Herkunft	251
ELENA FILIPPI	
Die Vernunft der Offenbarung als Grundlage eines Friedens der Religionen	267
STEFAN SCHICK	
Minimum und Atom	289
PIETRO DANIEL OMODEO	
Nicolaus Cusanus' Beitrag zur Alchemie-Reform des Paracelsus	309
WITALIJ MOROSOW	
Konstruktive Vernunft und göttliche Namen	323
CHRISTIAN STRÖBELE	

Die Cusanismen der Moderne	345
DETLEF THIEL	
 „Nihil certi habemus in nostra scientia nisi nostram mathematicam“	369
KIRSTIN ZEYER	
 Nikolaus von Kues und Ortega y Gasset	387
HARALD SCHWAETZER	
 Die Seins- bzw. Gottesfrage in Cusanus' <i>Idiota de sapientia</i> (1450) und Rahners <i>Hörer des Wortes</i> (1941) ..	401
FELIX RESCH	
 Nikolaus von Kues im Kontext der Moderne-Kritik der Radical Orthodoxy	425
DOMINIK WEISS	
 Wahrheit als Geschehen	437
SUSAN GOTTLÖBER	
 Praxis der Theorie	455
INIGO BOCKEN	
 Was kann Cusanus dafür, dass wir ihn modern interpretieren?	467
ARNE MORITZ	
 Cusanus-Oper und Cusanus-Schulmaterial	485
AUGUST HERBST	
 Autorinnen und Autoren	513